Ingenieure des Bodenschutzes

Stand: 11/2014

Der Gesetzgeber hat die zentrale Bedeutung der Böden erkannt und mit dem Bundes- und Bayerischen Bodenschutzgesetz (BBodSchG, BayBodSchG) die gesetzliche Grundlage zum Schutz der Böden geschaffen.

Mit der Verwaltungsvorschrift zum Vollzug des Bodenschutz- und Altlastenrechts in Bayern (BayBodSchVwV – s. a. Tabelle) sind die Aufgaben wie folgt definiert: „Die nachfolgend bezeichneten Landesämter und Landesanstalten erarbeiten fachliche Grundlagen für den Vollzug des Bodenschutzrechts und stellen sie den Regierungen, Kreisverwaltungsbehörden, Wasserwirtschaftsämtern, Ämtern für Landwirtschaft und Forsten, Gesundheitsämtern und den Sachverständigen und Untersuchungsstellen zur Verfügung. Sie unterstützen sich bei der Erarbeitung der fachlichen Grundlagen gegenseitig und stimmen sich untereinander ab. Sie haben grundsätzlich nicht die Aufgabe, in Einzelfällen Planungen und Gutachten zu erstellen.

Tabelle der bayerischen Landesämter und Landesanstalten mit ihren Aufgaben

Tab. aus BayBodSchVwV – angepasst an Verwaltungsreform aus dem Jahre 2005

Landesamt, Landesanstalt	**erstellt fachliche Grundlagen insbesondere für:**
Landesamt für Umwelt	- den Wirkungspfad Boden-Gewässer, - den Wirkungspfad Boden-Mensch (direkter Kontakt), einschließlich Grundlagen zur Toxikologie, - den vorsorgenden Bodenschutz.
Landesanstalt für Landwirtschaft	- Umsetzung des § 17 BBodSchG, - den Wirkungspfad Boden-Pflanze, - den Wirkungspfad Boden-Gewässer, soweit die Stoffausträge durch die landwirtschaftliche Bodennutzung verursacht werden.
Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft	- Bodenschutz im Rahmen der Waldbewirtschaftung, - die Waldökologie (einschließlich Stoffhaushalt von Waldökosystemen).

Das Bayerische Landesamt für Umwelt (LfU) führt in Zusammenarbeit mit den Ingenieuren/-innen des Bodenschutzes (IngBS) der Wasserwirtschaftsämter verschiedene Arbeiten durch, um die Vorgaben der BayBodSchVwV zu erfüllen.

Ansprechpartner (IngBS) in den einzelnen Regierungsbezirken

In der nachfolgenden Tabelle sind die Kontaktdaten der Bodenschutzingenieure in den einzelnen Regierungsbezirken aufgeführt:

Betreuungsregion	Ansprechpartner/-in	Sitz
Mittelfranken	**Kathrin Herrmann** **Sandra Bertelmann**	WWA Nürnberg Allersberger Straße 17/19 90041 Nürnberg Tel.: 0911 / 23609-230 od. -371 Fax: 0911 / 23609-101 email:poststelle@wwa-n.bayern.de Internet: www.wwa-n.bayern.de
Niederbayern	**Harald Slesiona**	WWA Deggendorf Detterstr. 20 D-94469 Deggendorf Tel.: 0991 / 2504-214 Fax: 0991 / 2504-200 email: poststelle@wwa-deg.bayern.de Internet: www.wwa-deg.bayern.de
Oberbayern	**Helmut Kronawitter**	WWA Traunstein Rosenheimer Str. 7 83278 Traunstein Tel.: 0861 / 57-347 Fax: 0861 / 13605 email: poststelle@wwa-ts.bayern.de Internet: www.wwa-ts.bayern.de
Oberbayern	**Tobias Mühlbacher**	WWA München Heßstr. 128 D-80797 München Tel.: 089 / 9214-2722 Fax: 089 / 9214-2603 email: poststelle@wwa-m.bayern.de Internet: www.wwa-m.bayern.de
Oberbayern	**Elisabeth Neudecker-Senechal** **Ursula Scholl**	WWA Rosenheim Königstr. 19 D-83022 Rosenheim Tel.: 08031 / 305-142 od. -145 Fax: 08031 / 305-179 email: poststelle@wwa-ro.bayern.de Internet: www.wwa-ro.bayern.de

Oberfranken	**Klaus Pfadenhauer**	WWA Kronach Kulmbacher Str. 15 D-96317 Kronach Tel.: 09261 / 502-228 Fax: 09261 / 502-150 email: poststelle@wwa-kc.bayern.de Internet: www.wwa-kc.bayern.de
Oberpfalz	**Manuela Hornung** **Johannes Müller**	WWA Weiden Gabelsbergerstr. 2 D-92637 Weiden Tel.: 0961 / 304-425 od. -463 Fax: 0961 / 304-400 email: poststelle@wwa-wen.bayern.de Internet: www.wwa-wen.bayern.de
Schwaben	**Angelika Babl** **Elisabeth Bedenik**	WWA Kempten Rottachstr. 15 D-87439 Kempten Tel.: 0831 / 5243-126 od. -175 Fax: 0831 / 5243-1 email: poststelle@wwa-ke.bayern.de Internet: www.wwa-ke.bayern.de
Schwaben	**Gregor von Held**	WWA Donauwörth Förgstraße 23 D-86609 Donauwörth Tel.: 0906 / 7009-312 Fax: 0906 / 7009-136 email: poststelle@wwa-don.bayern.de Internet: www.wwa-don.bayern.de
Unterfranken	**Zur Zeit nicht besetzt**	WWA Bad Kissingen Kurhausstr. 26 D-97688 Bad Kissingen Tel.: 0971 / 8029-191 Fax: 0971 / 8029-279 email: poststelle@wwa-kg.bayern.de Internet: www.wwa-kg.bayern.de

Aufgabengebiete der IngBS in Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Landesamt für Umwelt

Eine Auswahl der Themen und der damit verbundenen Arbeiten sind nachfolgend aufgeführt:

Hintergrundwerte der Böden Bayerns:

Böden und Gesteine können von Natur aus sogenannte Schadstoffe (z.B. Nickel od. Zink) enthalten. Man spricht dann von geogenen also natürlich bedingten Stoffgehalten. Daneben besitzt jeder Boden eine gewisse Grundbelastung mit Schadstoffen, die über die Luft flächenhaft eingetragen werden. Diese beiden Stoffgehalte ergeben den sogenannten Hintergrundwert des Bodens. Über das Projekt „Wissenschaftliche Grundlagen für den Vollzug der Bodenschutzgesetze“ wurden Hintergrundwerte erarbeitet und veröffentlicht.

- http://www.lfu.bayern.de/boden/hintergrundwerte/index.htm
- http://www.lfu.bayern.de/boden/geogene_belastungen/index.htm

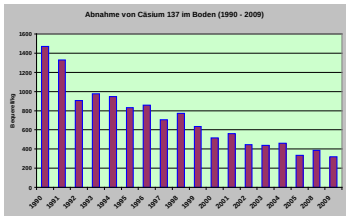
Bodenuntersuchungen bei umweltrelevanten Ereignissen

Für umweltrelevante Ereignisse (z.B. Chemieunfall) hat das LfU einen strukturierten Einsatzplan. Im Bedarfsfall können so nach klaren Vorgaben Bodenproben durch die IngBS entnommen, analysiert und unverzüglich Schutzmaßnahmen eingeleitet werden.

- http://www.lfu.bayern.de/boden/bodenuntersuchungen/index.htm

Bodendauerbeobachtung

Veränderungen im Boden gehen in der Regel langsam vonstatten und sind oft erst im Laufe von Jahren und Jahrzehnten feststellbar. Um langfristige Veränderungen im Boden erfassen zu können betreibt das LfU seit 1986 in Bayern 60 sogenannte Bodendauerbeobachtungsflächen. Auf Ihnen werden regelmäßig Bodenproben durch die IngBS entnommen und im Labor analysiert. Die Ergebnisse werden in sogenannten Langzeitdiagrammen dargestellt, die z.B. zeigen, ob die Schadstoffgehalte in unseren Böden über die Jahre zu- oder abgenommen haben. Auf einigen Flächen werden z.B. die Gehalte der Tschernobyl-Radionuklide im Boden beobachtet.



- http://www.lfu.bayern.de/boden/bodendauerbeobachtung/index.htm

Abnahme der Cäsium 137-Konzentration im Boden einer Bodendauerbeobachtungsfläche in Südbayern in den Jahren 1990 bis 2009.

Bodenprobenarchiv Bayern

Das LfU archiviert viele tausend Bodenproben für weitere Untersuchungen und zur Beweissicherung. Treten z. B. ‚neue' Schadstoffe auf oder kommt es kurzfristig in einer Region zu einem verstärkten Schadstoffeintrag (z.B. durch defekte Industrieanlagen), kann so auch rückwirkend der ursprüngliche Zustand des Bodens ermittelt werden.

- http://www..lfu.bayern.de/boden/bodenprobenarchiv/index.htm

Bodenbewusstseinsbildung

Wie wichtig Boden für uns ist weiß längst nicht jeder. Bodenlehrpfade, Aktionstage, Lehrveranstaltungen und Ausstellungen sollen helfen die Bedeutung unseres Bodens in das Bewusstsein der Menschen zu bringen. Denn nur was wir kennen, können wir auch schützen.

- http://www.lfu.bayern.de/boden/bodenlehrpfade/index.htm
- http://www.lfu.bayern.de/boden/praesentationsbausteine/index.htm

Weiterführende Informationen

INT: www.lfu.bayern.de/boden/index.htm
EXT: www.stmug.bayern.de/umwelt/boden/bodenschutz/projekte.htm